28.07.2021 – 09:37 Uhr

openHPI: Erfolgreiche Online-Lernende glänzen jetzt mit digitalen Plaketten

Potsdam (ots) -

Wer sein digitales Grundwissen erfolgreich aufgefrischt und erweitert hat, kann darüber künftig ganz einfach Arbeitgeber, Kollegen und Freunde in sozialen Netzwerken informieren. Möglich macht das eine digitale Plakette, welche jetzt die IT-Lernplattform openHPI des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) anbietet. Dieser "Open Badge" steht für alle bereit, die offene Onlinekurse des Potsdamer Instituts mit mehr als 50 Prozent der maximal möglichen Punktzahl absolvieren und dies per Leistungsnachweis bestätigt bekommen.

"Die Teilnehmenden an unseren offenen Onlinekursen finden diese digitale Bestätigung des Erlernten neuerdings auf unserer Webseite, wo auch ihr herkömmliches Zeugnis gespeichert ist. Sie können den Open Badge auf ihren Computer oder eine zentrale Plattform wie etwa badgr oder Open Badge Passport herunterladen", erläutert HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel. Sein Institut bietet den digitalen Sticker nicht nur für künftige Lernende an, sondern auch für alle diejenigen, welche in den letzten Jahren seit 2018 einen Gratiskurs von openHPI erfolgreich bestanden haben.

Auszeichnung mailen und auf Facebook, Twitter & Co verwenden

"Damit kommen wir dem Wunsch vieler Online-Lernenden entgegen, die ihre ausgestellten Zeugnisse nicht bloß Bewerbungsunterlagen beifügen oder sie in privaten Ordnern ablegen wollen", sagt der Potsdamer E-Learning-Experte: "Der zusätzliche Open Badge lässt sich gut auf Karriereportalen platzieren oder auf Visitenkarten und Briefbögen ausdrucken". Mit der Möglichkeit, mehrere dieser ansprechend gestalteten digitalen Auszeichnungen erzielen und sammeln zu können, werde die Motivation der Kursteilnehmenden, aber auch der Gamification genannte spielerische Ansatz bei openHPI zusätzlich verstärkt.

Nach den Worten des Informatikwissenschaftlers können die Lernenden ihre digitale Auszeichnung ganz einfach in sozialen Medien wie Facebook, Twitter und LinkedIn oder per E-Mail teilen. Empfänger:innen erkennen per Klick auf den eingebauten Link zu einer Verifizierungsseite, dass Name, erzieltes Kursergebnis und Ausstellungsdatum der digitalen Auszeichnung bestätigt werden.

Gut 100.000 erfolgreiche Teilnehmende können Badges nutzen

"Wir haben für unsere kostenlosen Massive Open Online Courses mittlerweile mehr als 200.000 Teilnahmebescheinigungen ausgestellt und etwa halb so viele Zeugnisse. Diese gut 100.000 Teilnehmenden, die erfolgreich mehr als 50 Prozent der möglichen Punkte erzielten, werden nun nachträglich mit Open Badges ausgezeichnet", sagt Meinel.

Er hofft, dass bei allen, welche die Lernplattform nutzen, nun eine Sammelleidenschaft einsetzt und die digitalen Plaketten eifrig im Netz geteilt werden: "Das verschafft uns eine noch größere Reichweite und Bekanntheit bei allen Wissbegierigen, die die Herausforderungen der Digitalisierung meistern wollen".

Hintergrund zur interaktiven Lernplattform openHPI

Seine interaktiven Bildungsangebote hat das Hasso-Plattner-Institut als Pionier unter den europäischen Wissenschafts-Institutionen am 5. September 2012 gestartet - auf der Plattform https://open.hpi.de. Sie bietet seitdem einen Gratis-Zugang zu aktuellem Hochschul-Wissen aus den sich schnell verändernden Gebieten der Informationstechnologie und Innovation. Das geschieht bislang hauptsächlich auf Deutsch, Englisch und Chinesisch. Im Herbst 2017 hat openHPI aber erstmals auch die Online-Übersetzung und Untertitelung eines Kurses in elf Weltsprachen angeboten. Mittlerweile wurden auf openHPI mehr als 967.000 Kurseinschreibungen registriert. Über 276.000 Personen aus 180 Ländern gehören auf der Plattform zum festen Nutzerkreis. Er wächst derzeit rasant. Für besonders erfolgreiche Teilnehmer an seinen "Massive Open Online Courses", kurz MOOCs genannt, stellte das Institut bisher gut 100.000 Zertifikate aus. Das openHPI-Jahresprogramm umfasst zahlreiche Angebote für IT-Einsteiger und Experten. Auch die in der Vergangenheit angebotenen rund 80 Kurse können im Selbststudium nach wie vor genutzt werden - ebenfalls kostenfrei. Studierende können sich für das Absolvieren von openHPI-Kursen jetzt auch Leistungspunkte an ihrer Universität anrechnen lassen. Wer sich Videolektionen aus den Kursen unterwegs auch dann anschauen will, wenn keine Internetverbindung gewährleistet ist (etwa im Flugzeug), kann zudem die openHPI-App für Android-Mobilgeräte, iPhones oder iPads nutzen. Partnerplattformen,

die mit derselben Lerntechnologie arbeiten, sind openSAP und OpenWHO. Zudem kommt die HPI-Plattform beim KI-Campus zum Einsatz. Dieses vom Bundesforschungsministerium geförderte Projekt soll in der Bevölkerung die Kompetenzen zum Thema Künstliche Intelligenz stärken.

Pressekontakt:

Pressekontakt: presse@hpi.de
Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de
und Carina Kretzschmar-Weidmann, Tel. 0331 5509-177,
carina.kretzschmar@hpi.de

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100874937 abgerufen werden.